

Wettbewerb zum KleinKunstTag 2009

*Konzept 13. September 2009
Tag der Kleinkunst*

*Verein Kellertheater Dietikon
Annekatriin Ranft-Rehfeldt
Projektleiterin Kleinkunstmarathon
Urdorferstrasse 59
CH-8953 Dietikon
Tel.: 044-7423158
kleinkunstmarathon.dietikon@bluewin.ch
www.theaterdietikon.ch*

Titel/Motto des Tages:
KleinRaumTheaterMarathon
„Kleinkunst braucht k(l)eine Räume“

<u>Tag der Veranstaltung:</u>	13. September 2009
<u>Ort der Veranstaltung:</u>	Markthalle Zentrumsplatz Dietikon
<u>Zeit:</u>	0.00 Uhr bis 24.00 Uhr 24 Stunden nonstop Kleinkunst

Veranstalter:	Verein Kellertheater Dietikon
Kurz Porträt:	www.theaterdietikon.ch

5 Vorstandsmitglieder inkl. Präsidium. Seit 1990 ehrenamtliche Kleinkunsttätigkeit mit 8-10 Veranstaltungen pro Jahr f. 40 Personen im Stadtkeller Dietikon und seit 18 Jahren einen Freilufttheatertag im Sommer. 80 Mitglieder, Eigenproduktionen und Co-Produktionen mit Kindertheaterkursen.

<u>Unterstützende Organisationen</u>	StadtDietikon Präsidialabteilung Musikschule Dietikon Stadtbibliothek Büchergeschäfte Zentrumsvereinigung Kulturkrone Dietikon Kulturscheune Biohof Theateria GmbH Limmattalk Limmattaler Tagblatt/LIZ Chällerkonzert Dietikon Stadtmusik Dietikon Italienischer Kulturverein Abteilung Jugendarbeit Dietikon Seniorenverein Dietikon
--------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Inhalte:**Das Motto des Verein Kellertheater**

Applaus...Aspekte...Aktionen...Bauchtanz...Bilder...Bewegung...Begegnungen...Clown...
Cabaret...Commedia dell'Arte...Chansons...Diskussionen...Drama...Elemente...Erfolge...
Figuren...Farbe...Fantasie...Geschichten...Harlekin...Hexen...Horror...Humor...Ideen...
Ideale...Internationales...Jonglage...Jubel...Kritik...Kabelsalat...Kostüm...Komödie...
Kampf...Kinderlachen...Lesungen...Lieder...Nachtleben...Narren...Märchen...Masken...
Magie...Originelles...Obskures...Pantomime...Performance...Puppenspiel...Perspektiven...
Poesie...Projekte...Ouer...Quatsch...Rhythmus...Reden...Regionales...Strassenmusik...
Stelzen...Schatten...Schminke...Szene...Spannung...Tragödie...Tra Tra Tra LaLa...
Unterhaltung...Verrücktes...Workshop...Witz...Werkstatt...Zauber...Zirkus...Zuwenig?

Konzept 13. September 2009:

Die Idee

Am Tag der Kleinkunst werden während einem 24-stündigen Marathon alle Facetten der Kleinkunst in aufeinander folgenden Zeitblocks in einer Marktfreilufthalle auf dem Zentrumsplatz Dietikon dargeboten.

Die Details

Die verschiedensten Akteure erhalten je nach Absprache 10-60 Minuten für ihre Darbietungen. Die Zusammenstellung des 24-Stundenprogrammes erfolgt nach Anmeldung aller Personen, Künstler und Gruppen. Dafür wird durch persönliche Kontakte, einem Werbeanschreiben an Zielpersonen und einer Anzeige im Limmattaler Tagblatt geworben.

Die Botschaft

Jeder Teilnehmende gibt ein Statement zum Thema „Was ist Kleinkunst für mich“ ab. Die Darbietungen werden in Form einer Moderationsrunde miteinander verbunden. In der Freilufthalle soll ein *gemütlicher Raum ohne Raum* entstehen, ganz nach dem Motto: *Kleinkunst braucht k(l)eine Räume*. Es soll dadurch die Botschaft vermittelt werden, Kleinkunst ist mitten im Alltag und im Leben.

Durch die Vielzahl der Teilnehmenden verschiedenster Kleinkunstrichtungen sollen alle Bereiche, Kulturen und Generationen angesprochen werden. Kleinkunst braucht k(l)einen Raum, um ganz nah wahrgenommen zu werden?!!

Am Ende des Tages versammeln sich alle Mitwirkenden und das Publikum auf dem Zentrumsplatz. Die über den Tag gesammelten Statements werden in die Nacht des 13. September 2009 öffentlich verlesen. Die Anwesenden bilden eine menschenleuchtende Dreizehn (farbige Neonleuchtstäbe), welche in den Nachthimmel als Symbol leuchten wird (vom Kirchturm aus fotografiert).

Die Werbung

Die Werbung für den Tag der Kleinkunst erfolgt via allen Kanälen (Presse, Flyer, Plakate) vor allem aber durch Personenwerbung - dem „Virus Kleinkunst“. Diese Personen sind Mitglieder des Vorstandes inkl. des Jugendvorstand, Vereinsmitglieder und Jugendliche der Stadt Dietikon, welche in weissen Overalls (Viren der Kleinkunst) Passanten mit dem „Virus Kleinkunst“ infizieren wollen. Es werden Flyer verteilt und Irritationen (Aktionen, Texte, Zeichen, Bilder in weisser Farbe) auf den Dietikoner Strassen stattfinden. Diese Aktionen werden am Vortag 12.09.09 und am 13.09.09 geplant.

Der Ort

Als Ort für den Marathon wird eine überdachte Freilufthalle gewählt, welche mit Sofas, Sitzgelegenheiten, Lampen, Scheinwerfern und Technik ausgestattet wird. Eine Tee-Ecke oder ein Catering sorgen für das leibliche Wohl. Es wurde mit der Freilufthalle mit deren Höhe *ein Raum gewählt, der kein Raum ist*. Frei, offen, für alle zugänglich und doch im Kleinen ansprechend und einladend.

Die Finanzierung:

Es wird eine symbolische Gage von 13.90 CHF bezahlt, welche auch für den tag der Kleinkunst am 13.09.2010 gespendet werden kann.

Die Organisatoren und Helfer arbeiten Ehrenamtlich.

Die Werbung wird durch Sponsoren abgedeckt.

Der Verein investiert das Budget für eine Kleinkunstveranstaltung von 1500.00 CHF in die Veranstaltung.

Gagen: 13.90 CHF/Stadtplatzmiete/Kosten Technik/Polizeigebühren

Anzeige u. Portokosten

Weitere Sponsorenbeiträge müssen abgeklärt werden.